



Gemeindenachrichten



Manchmal schätzt man Situationen, Sachen erst, wenn es diese nicht mehr gibt.



Hans Wagner aus Staudach hat die letzten Jahren die Meldungen der Jubilare, Todesfälle, Eheschließungen und Geburten an die „Vöcklabrucker Rundschau“ erledigt. Er wird diese Tätigkeit mit Ende des Jahres zurücklegen, von da an wird das vom Gemeindeamt erledigt. Herzlichen Dank an Hans Wagner!

Nächste Termine der Entsorgungen:



Papiertonne

Montag, 21. November

Restmüll

Dienstag, 06. Dezember

Gelber Sack

Mittwoch, 14. Dezember



Rettungsring für „unser Geschäft“

Wie bereits in aller Munde ist, wird Fr. Agnes Neuwirth das Geschäft in den nächsten Monaten für immer schließen.

Als Bürgermeister versuche ich einen Rettungsring zu werfen.

Ähnliche Situationen in kleineren Gemeinden habe ich analysiert und festgestellt, wenn mehrere zusammenhelfen (Bürgerbeteiligung) kann ein Nahversorger gehalten werden. Die Gemeinde in Verbindung mit eben einer breiteren Basis in Form von Bürgerbeteiligungen, so wie wir die Photovoltaikanlagen in Puchkirchen finanziert haben – könnte als Betreiber auftreten und „unser Geschäft“ mit einer neuen Konzeption weiterführen.

Die Vorteile wären: weiterhin eine funktionierende Nahversorgung, der Erhalt von mehreren Arbeitsplätzen und das Zusammenstehen in einer nicht leichten Situation. Die Zeit drängt, die Entscheidung über ein Weiterführen müsste in den nächsten Tagen erfolgen.

Durch die Beantwortung der beigelegten Fragen könnt ihr beitragen die Situation einzuschätzen. Bitte ausfüllen und in die Ideenbox beim Gemeindeamt einwerfen.

Am **Donnerstag, den 17. November um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal

Fragebogen Auswertung und Konzepterstellung für „unser Geschäft“. Alle sind herzlich eingeladen zum Mitdenken und Mittun. In gemütlicher Runde wollen wir – auch Du – die Situation beurteilen und mögliche Wege bereiten. Ich freue mich auf deine Anregung, ob schriftlich oder mündlich.





Gemeinderäte aktiv!



Unser Kompetenzteam nutzt das passende Wetter - ca. 900 lfm Kanalrohre wurden bereits verlegt. Der Berg in Wallern wird verbreitert und sicherer. Die Uferbefestigung beim Ampflwangerbach repariert.

Verkehrssicherheit verlangt Übersicht

Ein jahrzehntelang diskutiertes Thema wurde in Angriff genommen und eine neuralgische Engstelle beim Friedhof entschärft. Mit Hausverstand wurde eine Lösung gefunden. Zusätzlich wurde von der Gemeinde die alte Friedhofsmauer unterfangen bzw. freigelegt, sodass weiterer Schaden abgewendet werden kann. Dank an Josef Kinast sen., Alois Hemetsberger, Michael Bohn, Siegfried Kinast, Klaus Leitner und Johann Waldhör u. a., sie haben auf der Innenseite der Friedhofsmauer Ausbesserungen durchgeführt.



Bei idealem Wetter nutzten „unsere“ Gemeindemitarbeiter einen Tag zum Auftanken und Gemeinschaft pflegen.

Es gibt Chancen zu erspüren – mutig Zukunfts-ideen zu



ergreifen und daraus Projekte entstehen zu lassen.

Puchkirchen ist an die „Datenautobahn“ angeschlossen.

Wenn das Wetter mitspielt sollen heuer bereits die nächsten Anschlüsse realisiert werden.

Das Projekt ist nur möglich, weil durch die auch bereits begonnene alternative Kanalstrangverlegung Synergien genutzt werden können.

Einen Rettungsring zum Erhalt der Nahversorgung (siehe Seite 1) will ich werfen - Komm mach mit.

Die Friedhofsmauer wurde von der Gemeinde unterfangen und von „freiwilligen Profis“ der Pfarre rund um Josef Kinast innen saniert - Danke (siehe Foto).

Das nächste Thema zur Erhaltung der Selbstständigkeit der Gemeinde ist die erneute moderate Baulandschaftung in Verbindung mit einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur. Ich bitte die jeweiligen Fakten, welche bei meinen Überlegungen stets die Grundlage bilden, zu akzeptieren - wir können Vieles in gemeinsamer Arbeit erreichen, wenn wir den Mut zu ehrlichen und offenen Diskussionen aufbringen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und Freude am gemeinsamen Tun.

Tea-Hilke



Herzliche Gratulation

... zum Geburtstag

Frau Frieda Waldhör, Grubholz	85. Geburtstag
Herrn Anton Kaiser, Gschwandt	85. Geburtstag
Frau Hermine Kinast, Brandstatt	85. Geburtstag

Neu in unserer Gemeinde begrüßen dürfen wir:

Frau Sandra Führer mit Sebastian, (Kaiser, Staudach)
Frau Nadine Hemetsberger, Puchkirchen (Gemeindewohnung)
Herrn Andreas Steinberger-Ritzinger, Puchkirchen (Kindergartenwohnung)

Wir trauern um:



Frau Maria Redlinger
wohnhaft in Mühlberg

Unsere Anteilnahme gilt der Familie der Verstorbenen.



Glasbehälter bei der Kläranlage



Wir wollen die Kosten im Griff behalten und so dem Thema Abfallentsorgung Raum geben. Bitte die getrennte Sammelmöglichkeiten beim Bauhof, welche ausschließlich für Puchkirchner/innen bestimmt sind zu nutzen aber auch sauber halten. Ab

Dezember werden die Altglasbehälter vom Sportplatz und von Staudach bei der Kläranlage einen neuen Standort haben. - Die Anlage ist ab sofort kameraüberwacht!

Stellenausschreibung:

Verwaltungsassistenten/in, Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
Funktionslaufbahn GD 20.3. Anfangsgehalt derzeit € 1.860,50 brutto
(+ Dienstvergütung EDV Koordinator € 221,40 brutto)

Aufnahmevoraussetzungen:

- abgeschlossene Büroausbildung bzw. HAK-Abschluss oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung
- sehr gute EDV Kenntnisse
- selbstständiges Arbeiten im Team bei größtmöglicher Flexibilität

Ihre umfassenden Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich an das Gemeindeamt Puchkirchen am Trattberg, z.H. AL Ernst Gebetsberger, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg oder per e-mail an: gebetsberger@puchkirchen.ooe.gv.at bis spätestens **21. November 2016**.



Regelmäßige Kontrolle des Wasserzähler- standes bei der Wasseruhr empfehlenswert!



Bei der Ablesung der Wasseruhren für die Abrechnung der Wasser- bzw. Kanalgebühren kommt es vereinzelt immer wieder zu Überraschungen. Der Wasserverbrauch ist extrem angestiegen. Dies hat oft einfache Ursachen wie z.B. ein defekter Spülkasten oder ein defektes Überdruckventil beim Boiler. So läuft in Summe unbemerkt eine große Menge kostbares Wasser ungenutzt in den Kanal. Die Folge ist eine erhöhte Wasser- bzw. Kanalabrechnung. Vorbeugend sollte daher regelmäßig ein Blick auf den Zählerstand der Wasseruhr gemacht werden. Damit könnte ein etwaiger Schaden schnell erkannt und eine rechtzeitige Behebung veranlasst werden.



Fachentzettel der Gemeinde Puchkirchen am Trattberg

„Vererben und das aber richtig?“

Mittwoch, 23. November 2016

19:30 Uhr im Gemeindesaal

Das Thema ist allzeit aktuell und berührt viele, je nach Betroffenheit. Neben privaten Überlegungen sind dabei rechtliche und steuertechnische Gegebenheiten zu beachten.

Referenten dabei sind



Roland Stockinger

Notar Dr. Wolfgang Gebetsberger, Vöcklabruck, Steuerberater Mag. Franz Schiemer, Nussdorf sowie von der Raiffeisen-Realtreuhand Herr Roland Stockinger.



Dr. Wolfgang
Gebetsberger



Mag. Franz Schiemer

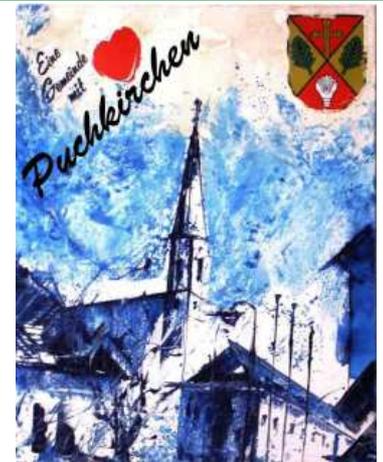
Wer informiert ist und weiß worauf es ankommt, geht konfliktfreier an Fachmaterien heran.

Wir laden ein, diesen Abend - welcher kostenfrei angeboten wird - zu besuchen.

Bei einem kleinen Umtrunk gibt es die Möglichkeit zu Einzelgesprächen!

**Sprechtage Bgm. Anton Hüttmayr
am Gemeindeamt**

**jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
und am** bei den diversen Veranstaltungen.



Staatsmeisterschaften Springreiten 2016



Anfang September wurden in St. Margarethen/Kärnten die österreichischen Staatsmeisterschaften in der Disziplin Springen ausgetragen. Celina Dollberger, Grubholz erritt mit der NÖ Ponymannschaft Gold und in der Einzelwertung erreichte sie den hervorragenden 3. Rang. Gratulation zu dem tollen Erfolg!

Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg.
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4849 Puchkirchen am Trattberg.